

Petition Schwangerschaftsabbrüche im Flensburger Krankenhaus

Das "Zwischenfunken Kollektiv" fordert in einer Petition, dass die Übernahme des DIAKO-Krankenhauses in Flensburg durch den katholischen Malteserorden eingehend geprüft wird. Das Land soll sicherstellen, dass die Ärzt*innen der ehemaligen DIAKO auch weiterhin Schwangerschaftsabbrüche durchführen können und nicht an die religiösen Weltanschauungen der katholischen Kirche gebunden sind. Außerdem soll der Orden verpflichtet werden, die Regelungen der Musterberufsordnung der Bundesärztekammer einzuhalten. Nach dieser wäre es dem Malteserorden nicht erlaubt, den Ärzt*innen Verbote (durch Arbeitsverträge oder Dienstanweisungen) zu erteilen.

Bis zum 06. März müssen 2000 Unterschriften gesammelt werden, damit es zu einer öffentlichen Anhörung kommt.

Mehr zu dem Thema findet sich auf der Webseite von Zwischenfunken:

<https://www.zwischenfunken.org/post/alarm-ab-m%C3%A4rz-keine-schwangerschaftsabbr%C3%BChe-mehr-in-den-flensburger-kliniken>

Die Petition kann unabhängig vom Wohnort mitgezeichnet werden.

Hier ist der direkte Link zur Petition:

<https://www.landtag.ltsh.de/petitionen/fr-schwangerschaftsabbruche-im-flensburger-krankenhaus/>

Foto: Sönke Rahn, Lizenz: CreativeCommons Attribution-ShareAlike 3.0 Unported

<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.en>

<https://luebeck.humanistische-union.de/pressemeldungen/petition-schwangerschaftsabbrueche-im-flensburger-krankenhaus/>

Abgerufen am: 02.10.2026